

WEGWEISER DURCH DIE

DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

A

WIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Aufsichten

Um 7.50 Uhr klingelt es zum Einlass. – *siehe auch Regenpause.*

In den beiden Hofpausen steht je eine Lehrperson auf dem Süd- bzw. auf dem Westhof.

Die Spielpausen der Dritt- und Viertklässer wird je nach Entscheidung der zuständigen Lehrkraft drinnen oder draußen verbracht und nach Absprache beaufsichtigt.

Darüberhinaus gibt es zu allen Abfahrtszeiten eine Busaufsicht.

Aushang

Im Eingangsbereich der Schule finden Sie Aushänge und Mitteilungen der Schulleitung an der Stellwand.

Autos



Kinder, die zur Schule gefahren werden, steigen am sichersten rechts zum Bürgersteig vor der Schule aus. Bringen Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule. Halten Sie hier nur kurz an!

B

WIE BALLSPIELE

Ballspiele



Auf unserem Schulhof sind Ballspiele mit Softbällen grundsätzlich erlaubt. Fliegt ein Ball über den Zaun, darf er nur mit Zustimmung der aufsichtsführenden Lehrkraft geholt werden.

Bastelmaterialien

Benötigt werden immer wieder verschiedene Materialien, wie z.B. Papiere aller Art, Pappe, Wellpappe, Stoff-/Wollreste, Kork u. v. m. Sollten Sie diese Materialien zur Verfügung stellen können, sprechen Sie bitte die Lehrkräfte an. Üblicherweise tätigt die Klassenleitung Anschaffungen von der Klassenbastelkasse.

Beurlaubung

Beurlaubungen während des Schuljahres kann die Klassenleitung aus wichtigem Grund aussprechen (bis zu 3 Tagen). Vor und nach den Ferien soll kein Urlaub ge-

WEGWEISER DURCH DIE

DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

währt werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung auf Antrag eine Freistellung vom Unterricht gestatten.

Betreuende Grundschule

Der Förderkreis unserer Schule ist Träger des Betreuungsangebotes. Es beginnt jeweils nach Unterrichtschluss und endet spätestens um 16.30 Uhr. Anmeldeunterlagen sind im Sekretariat erhältlich. Telefondurchwahl ab 8 Uhr: 06321 - **84795**

Bewegliche Ferientage

Sie werden zusammen mit der Information über die allgemeinen Ferien bekannt gegeben und von allen Neustädter Schulen gemeinsam festgelegt – *siehe Website* bzw. Elternbrief 1.

Bundesjugendspiele



Jährlich werden an unserer Schule im Sommerhalbjahr die leichtathletischen Wettkämpfe im Stadion durchgeführt (Klassenstufe 2 - 4). Die Mithilfe von Eltern ist sehr erwünscht. Die Kinder der 1. Klassen machen zur Übung ebenfalls mit.

D

WIE DATENSCHUTZ.....

Datenschutz

Klassentelefonlisten dürfen nur nach Einwilligung der Eltern ausgegeben werden.

E


WIE ELTERNABENDE

Elternabende

Elternabende sind eine wichtige Möglichkeit zum Austausch von Informationen. Eltern sollten möglichst generell teilnehmen. Falls Sie verhindert sein sollten, teilen Sie es der Klassenlehrkraft vorher mündlich oder schriftlich mit.


WEGWEISER DURCH DIE

DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Elternarbeit	Eltern haben Mitwirkungsmöglichkeiten auf Klassen- und Schulebene. Tatkräftige Mithilfe erleichtert das Gelingen von gemeinsamen Vorhaben. Sie ist stets erwünscht. Unterstützen Sie bitte die Lehrkräfte und die Schulleitung, wenn sie um Ihre Mithilfe nachfragen – <i>siehe u.a. Bundesjugendspiele, Website.</i>
Elternbriefe	Sie enthalten wichtige Informationen. Die Lektüre ist im gegenseitigen Interesse.
e-mail	afs@schulen-nw.de 
Entschuldigung	Ist Ihr Kind krank oder bleibt aus anderen Gründen der Schule fern, sollten Sie es morgens noch vor 8.00 Uhr, spätestens bis zur 1. Hofpause im Sekretariat - Tel.: 06321 84795 - telefonisch entschuldigen. Die schriftliche Entschuldigung geben Sie dem wieder gesunden Kind mit.
Ernährung/ Gemeinsames Frühstück	Auf ein gesundes, abwechslungsreiches Pausenbrot bitten wir Sie großen Wert zu legen. Das gemeinsame Frühstück findet vor der 1. großen Pause im Klassensaal statt.
Ethik	Für Kinder, die nicht am katholischen bzw. evangelischen Religionsunterricht teilnehmen, wird an unserer Schule das Fach Ethik erteilt– <i>siehe auch Religion.</i> Im Allgemeinen gibt es zwei Gruppen: 1.+ 2. Schuljahr/ 3.+ 4. Schuljahr
F	WIE FAHRRAD
Fahrrad	Die Kinder sollen erst mit dem Fahrrad zur Schule kommen, wenn sie die Radfahrprüfung bestanden haben. Die Räder werden am Fahrradständer abgeschlossen. Bei Fahrraddiebstahl und Beschädigung gibt es keine Haftung außer der privaten Vorsorge – <i>siehe Radfahr-ausbildung.</i>
	
Fax	Wir sind per Fax erreichbar : 06321/ 84755

WEGWEISER DURCH DIE

DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Ferien/ Bewegliche Ferientage	Zu Beginn jedes Schuljahres erhalten alle Schüler mit dem Elternbrief den Ferienplan für das laufende Jahr. Am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses endet der Unterricht für alle Kinder um 12.00 Uhr.
Förderkreis Grundschule Dr. Albert Finck e.V.	Viele Mitglieder unterstützen unseren regen Förderkreis. Der Beitrag für Einzelmitglieder beträgt jährlich 9 € . Der Förderkreis unterstützt uns seit der Gründung im Jahr 1988 in vielfältiger Weise und stellt der Schule zusätzliche Materialien/ Ausstattungen zur Verfügung, die über den normalen Schuletat hinausgehen. Die Beitrittserklärung erhalten Sie im Sekretariat.
Integrierter Fremd- sprachen- unterricht	Die Lehrkräfte aller Klassenstufen erteilen in integrierter Form englischen Fremdsprachenunterricht. Die Kinder lernen in spielerischer Weise die Sprache kennen. Die Lern- und Leistungsentwicklung wird in einem Sprachenportfolio dokumentiert.
Fundsachen	Dinge, die in der Turnhalle, im Schulhaus oder auf dem Schulgelände liegen bleiben, können im Eingangsbereich der Schule (s. Bank) abgeholt werden. Jeweils vor den Sommerferien werden alle Fundsachen für einige Tage im Erdgeschoss des Schulhauses ausgelegt.
G	WIE GELD
Geld 	Geld sollten Sie Ihrem Kind nur dann mitgeben, wenn eine Lehrkraft aus gegebenem Anlass Beiträge einsammelt. Für abhanden gekommene Geldbeträge haftet niemand.
Getränke	Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Getränke mit. Dafür haben sich unzerbrechliche Trinkflaschen gut bewährt. Sie sind sicher und entlasten die Umwelt.
Gottesdienst	Ein ökumenischer Gottesdienst findet am Einschulungstag der Erstklässer statt. Alle Eltern sind dazu herzlich

WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

eingeladen.

H

WIE HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben



Sie ergänzen die Unterrichtsarbeit und dienen sowohl der Vorbereitung bestimmter Lernvorhaben als auch der Übung, Festigung, Vertiefung und Anwendung des Gelernten. Die regelmäßige und sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben gehört zu den Pflichten eines jeden Schulkindes. Sie sollten möglichst eigenständig ausgeführt werden.

Hausmeister

Der Hausmeister, Herr Hans, ist für unsere Schule, sowie für die Grundschule in Diedesfeld zuständig. Sie erreichen ihn am besten nach Unterrichtsbeginn über das Sekretariat.

I

WIE IMPFUNG

Informationen

Aktuelle Informationen rund um die Schule erhalten Sie auf der Stellwand bzw. auf der Wandtafel im Eingangsbereich der Schule.
4 Elternbriefe im Schuljahr informieren Sie zusätzlich, ebenfalls unsere Homepage.

Interkulturelle Erziehung

Unsere Schule ist offen für Kinder aller Konfessionen und Nationen. Wir lernen miteinander und voneinander andere Kulturen kennen und schätzen. Im Unterricht werden Alltagsleben, Feste und Bräuche anderer Kulturen thematisiert. So erwerben alle Kinder ein Fundament an Werten, Zielen und Inhalten.

K

WIE KRANKHEITEN

Krankheiten

Nach dem Infektionsschutzgesetz gibt es eine Vielzahl

WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

von meldepflichtigen Krankheiten.
Auch bei fieberhaften Erkrankungen müssen die Kinder in jedem Falle zu Hause bleiben, um weitere Ansteckungen zu vermeiden. Über Allergien Ihres Kindes und deren Behandlungsweise bitten wir Sie, die Klassenlehrkräfte zu informieren.

Krisenplan

Mit dem 2010 aufgestellten Krisenplan sind wir für mögliche Notfälle gut gerüstet.



L

WIE LÄUSE

.....

Läuse

Kopfläuse bei Kindern treten immer wieder auf. Mehrfach betroffene Kinder dürfen erst wieder mit einem Attest den Unterricht besuchen. Der Befall ist stets unverzüglich der Schule zu melden.

**Lehrer – Eltern
Schüler –
Gespräch**

Wie alle Grundschulen auch führen wir im 2. – 4. Schuljahr Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche durch. Sie finden rund um den Termin der Halbjahreszeugnisse statt. Im 4. Schuljahr werden sie mit den Empfehlungsgesprächen verbunden.
Bei weiterem Gesprächsbedarf s. Sprechstunden!

M

WIE MÜLL

.....

Müll

Er wird in den Klassensälen getrennt gesammelt. Bitte unterstützen Sie uns in den Zielen der Umwelterziehung und Müllvermeidung!

WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

N

WIE NAME

.....

Name Bitte versehen Sie *alle* Unterrichtsmittel, persönlichen Dinge sowie Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes – *siehe Fundsachen*.

O

WIE ORDNUNG

.....

Ordnung Ordnung am Arbeitsplatz, im Klassensaal, im Schulhaus, auf dem Schulhof und im Schulranzen ist notwendig für den einzelnen Schüler und die Schulgemeinschaft.

Da unser Außengelände zu einer erhöhten Schmutzbelastung im Schulgebäude und in den Sälen führt, soll ein Kehrdienst in jeder Klasse nach dem Unterricht die Sauberkeit unterstützen.

P

WIE PAUSEN

.....

Pausen Die beiden großen Pausen sind von 9.45 bis 10.05 Uhr und von 10.55 bis 11.10 Uhr – *siehe Zeiten*. Während der großen Pausen führen zwei Grundschullehrkräfte Aufsicht. Ein unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes ist nicht gestattet. Die Türen zu den Straßen sind immer zu schließen!

Pausenbrot Die Kinder sollten ihr Pausenbrot möglichst in wieder verwertbaren Behältern mitbringen
– *siehe auch Ernährung/*



WEGWEISER DURCH DIE

DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Gemeinsames Frühstück.

R

WIE RADFAHRAUSBILDUNG . . .

Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung wird von Lehrkräften und eigens dafür geschulten Polizeibeamten vorbereitet und abgenommen. Es stehen dafür Fahrräder zur Verfügung falls keine eigenen mitgebracht werden können. Im Sachunterricht werden die Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 ausführlich in der Thematik „Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“ unterrichtet - *siehe auch Fahrrad.*

Regeln

Im verständnisvollen Miteinander von Kindern und Lehrkräften wächst die Bereitschaft, sich und andere in der jeweiligen Persönlichkeit anzunehmen, Vertrauen zueinander aufzubauen und bei Problemen nach Lösungen zu suchen. Dies erfordert Regeln für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten, die eingehalten werden müssen. Sie finden sich wieder in Konferenzbeschlüssen, in der *Hausordnung* und in den *Klassenregeln* sowie auf einem *Banner im Eingangsbereich der Schule.*

Regenpause

Zu Gunsten des natürlichen Bewegungsdranges sollten die Kinder bei leichtem Nieselregen Regenkleidung oder Kapuzenjacken in die Pause mitbringen. Bei starkem Regen findet die Pause im Schulhaus statt. - *siehe Aufsicht.*

Religion



Auch nicht getaufte Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten am Religionsunterricht teilnehmen. Ansonsten nehmen die Kinder am Ethikunterricht teil - *siehe Ethik.*

S

WIE SCHULBUCHLISTE

.

Schulbuchliste

Die Liste mit Schulbüchern und Arbeitsmaterialien wird rechtzeitig vor Ende des Schuljahres verteilt.

WEGWEISER DURCH DIE

DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Schulranzen	In den Schulranzen gehören die Bücher, Hefte und Materialien, die für den Schultag benötigt werden, nicht aber Spielzeug, elektronische Geräte usw. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Inhalt des Schulranzens, insbesondere Hausaufgabenheft und Elternmappe.
Schulelternbeirat (SEB)	Der Schulelternbeirat ist die gewählte Elternvertretung, die alle zwei Jahre neu zusammengesetzt wird. Regelmäßig nehmen die Mitglieder an Konferenzen teil. Die umfassende Aufgabenstellung ist im Schulgesetz ausgeführt. Im <i>Elternbrief</i> werden Sie über die Wahlergebnisse informiert. Sie können die Namen auch auf der Website nachlesen. Die Protokolle der Sitzungen werden an die Klassenelternsprecher /innen und Stellvertreter/innen weitergegeben.
Schulhof/ Schneebälle	Das Spielen mit harten Bällen und das Werfen mit Schneebällen müssen wegen des Unfallrisikos verboten bleiben- <i>siehe auch Spielgeräte.</i>
Schulzahnärztliche Untersuchungen	Im 1. Schuljahr finden die schulzahnärztlichen Untersuchungen im 1. Halbjahr statt. Die Kinder der 2. bis 4. Klassen gehen zur Kontrolle zu ihrem Hauszahnarzt. Die Erinnerungszettel, die Ihre Kinder für diesen Zahnarztbesuch erhalten, geben Sie bei Ihrem zuständigen Zahnarzt ab.
Sekretariat	Das Sekretariat ist an den Schultagen von 8.00 – 12. 30 Uhr geöffnet. Frau Bucks, unsere Schulsekretärin, versucht in dieser Zeit, alle kleinen und großen Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat auch für die Gebrüder-Ullrich-Realschule zuständig ist. Telefon: 06321/84795 Fax: 06321/84755
Spielgeräte aus dem Spielehaus	In den Pausen können sich die Kinder mittels eines Ausweises aus dem Spielehaus ein Spielgerät ausleihen.



WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Eine sorgsame Behandlung ist selbstverständlich. Kinder der 4. Klassen regeln die Ausleihe. Sollte der Ausweis verloren gehen, kann er nur einmal im Schuljahr vom Sekretariat ersetzt werden.

Sprechstunden Die Lehrkräfte sind nach Verabredung (am besten über das Hausaufgabenheft) stets zu einem Gespräch bereit.

Einen Gesprächstermin mit der Schulleitung erhalten Sie über das Sekretariat.

T WIE TELEFON

Telefon 06321/84795- *siehe auch Sekretariat, Hausmeister.* Geben Sie uns bitte auch die Telefonnummer Ihrer Arbeitsstelle und ggf. Ihre Handynummer! Aktualisieren Sie immer die Telefonnummern (auch alle anderen persönlichen Veränderungen wie z.B. neue Adresse nach Umzug ect.).

Toiletten Die Toiletten sind von den Grundschulkindern möglichst nach jeder Schulstunde und kurz vor der 1. Hofpause aufzusuchen. Im Interesse aller sollten die Kinder diese Einrichtungen pfleglich behandeln und sich grundsätzlich nach dem Toilettenbesuch die Hände waschen.

U WIE UNFÄLLE

Unfälle Unfälle, einen Arztbesuch notwendig machen und die sich während der Schulzeit oder auf dem direkten Schulweg ereignen, bitte umgehend der Klassenlehrkraft bzw. der Schulleitung melden. Bei Bedarf wird das Kind zum Arzt gebracht. Die Eltern werden, soweit möglich, sofort telefonisch informiert. Sobald ein Arzt einbezogen wird, erfolgt eine Unfallmeldung an die Unfallkasse zwecks Kostenübernahme.



WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Kleinere Verletzungen werden von der Lehrkraft bzw. im Arztzimmer versorgt – *siehe auch Telefon, Versicherung.*

Unterrichtsausfall

Unterrichtsausfall lässt sich nicht immer vermeiden, obwohl er sich an unserer Schule sehr im Rahmen hält.

Bei einer plötzlichen Erkrankung einer Lehrkraft werden die Kinder am 1. Tag grundsätzlich beaufsichtigt bzw. aufgeteilt. Bei einer längeren Erkrankung wird das weitere Vorgehen den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Sollten Sie bei Unterrichtsausfall keine Möglichkeit haben, Ihr Kind zu betreuen, kann es in dieser Zeit die parallelklasse besuchen.

V

WIE VERKEHRSERZIEHUNG

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung ist ein Bestandteil des Sachunterrichtes in allen vier Klassenstufen. Das Verhalten als Fußgänger und Radfahrer wird auch in praktischen Übungen trainiert– *siehe auch Autos, Radfahrausbildung.*

Versicherung

Alle Kinder sind auf dem Schulweg und während der Unterrichtszeit sowie bei weiteren schulischen Veranstaltungen, z.B. Unterrichtsgängen, Wandertagen, Aufenthalt in Jugendherbergen gegen Unfall versichert.

Volle Halbtagschule

Im 1. und 2. Schuljahr sind die Kernunterrichtszeiten von 8.00 – 12.00 Uhr und im 3. und 4. Schuljahr bis 13.00 Uhr
– *siehe Betreuende Grundschule.*

WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

W

WIE WAHLEN

Wahlen Die Klassenelternversammlung wählt zu Beginn eines Schuljahres die Klassenelternsprecherin bzw. den Klassenelternsprecher und eine(n) Vertreter/-in für ein oder zwei Jahre.
Die gesamte Elternschaft wird eingeladen und wählt in einer Versammlung die Mitglieder des Schulelternbeirates für zwei Jahre. Übersteigt die Klassenzahl 8, werden in jeder Klasse zusätzlich Wahlvertreter gewählt.

Website **dr-albert-finck-schule.de**

Hier lassen sich viele wichtige Informationen entnehmen, z. B. aktuelle Termine.

Im Downloadbereich können Sie einige Formulare herunterladen.

Z

WIE ZAUBERWÖRTER.....

Zauberwörter Freundliche, höfliche Wörter bauen Brücken zu anderen Menschen.

Deshalb legen wir auf die Zauberwörter „bitte, danke, Guten Tag, Entschuldigung, auf Wiedersehen“ großen Wert.

Bitte ...danke...Guten Morgen...

Die Regel: **„Stopp – hör auf!“**
sollte von allen Kindern eingehalten werden!!!

WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Zeiten



Um 7.50 Uhr klingelt es. Die Kinder begeben sich ruhig und ohne zu drängeln in ihre Klassenräume.

- 1. Stunde : 8.00 - 8.50 Uhr
- 2. Stunde : 8.50 - 9.30 Uhr

**Betreutes Frühstück + Toilettenpause
Pause : 9.45 – 10.05 Uhr**

- 3. Stunde : 10.05 - 10.55 Uhr

Pause : 10.55 - 11.10 Uhr

- 4. Stunde : 11.10 - 12.00 Uhr - Unterrichtsschluss
1./2. Klassen

Springpause für 3/4: 12.00 – 12.10 Uhr

- 5. Stunde : 12.10 - 13.00 Uhr - Unterrichtsschluss
3./4. Klassen

WEGWEISER DURCH DIE DR. ALBERT FINCK GRUNDSCHULE

Zeugnisse



Zeugnisse werden als Jahreszeugnisse für die Klassenstufe 1 und 2 sowie als Halbjahres- und Jahreszeugnisse für die Klassenstufen 3 und 4 ausgestellt. Am Ende der Klassenstufe 4 wird bei erfolgreichem Besuch der Grundschule das Jahreszeugnis als Abschlusszeugnis erteilt.

Zum Halbjahr der Klassenstufe 2, 3 und 4 wird ein Lehrer-Schüler-Elterngespräch durchgeführt und mitprotokolliert. *s. auch Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch*

Alle Kinder werden in ihrem Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten verbal beurteilt.

In den Klassen 1 und 2 erhalten die Kinder in den Fächern und Lernbereichen eine Verbalbeurteilung.

Im Jahreszeugnis von Klasse 3 und in den beiden Zeugnissen der Stufe 4 erhalten die Kinder eine Note und zusätzlich kompetenzorientierte Lernstandsbeschreibungen.